

VERWENDUNG DES DIGITALEN COVID-ZERTIFIKATS FÜR DEN ZUGANG ZU FREIZEITAKTIVITÄTEN UND ANDEREN INNENRÄUMEN

VORLAGE DER WARNMELDUNGEN, BEREITSCHAFTS- UND BEWÄLTIGUNGSPLÄNE UND DES AUSSCHUSSES FÜR ÖFFENTLICHE GESUNDHEIT

23.11.2021

Bei der Vorlage von Warnmeldungen und Bereitschafts- und Reaktionsplänen wurde auf seiner Sitzung am 19. November die Verwendung des COVID-Zertifikats für den Zugang zu bestimmten Aktivitäten bewertet, hauptsächlich solchen, die sich auf die Freizeit beziehen, und andere, die in Innenräumen durchgeführt werden, insbesondere in den Bereichen, in denen es nicht möglich ist, dauerhaft zu tragen. Maske. Im Folgenden sind die wichtigsten Aspekte aufgeführt, die für und gegen seine Umsetzung bewertet wurden:

Aspekte, die dafür sprechen:

- Ermutigen Sie die Impfung einiger Personen, die die empfohlenen Richtlinien noch nicht erhalten haben.
- Vermitteln Sie die Botschaft, dass nach wie vor ein Infektionsrisiko durch SARS-CoV-2 besteht und die Bevölkerung die Wahrnehmung hat, dass Maßnahmen zur Verringerung dieses Risikos noch notwendig sind. Sie könnte zu einer Stärkung der Präventions- und Kontrollmaßnahmen in Risikobereichen führen.
- Es handelt sich um eine Maßnahme, die bereits in einigen Autonomen Gemeinschaften und mit gerichtlicher Unterstützung angewandt wird.
- Förderung der Notwendigkeit, dass Impfungen weiterhin von der Bevölkerung als Maß für soziale Verantwortung übernommen werden.

Gegen :

- Es gibt keine Hinweise darauf, dass diese Maßnahme einen Effekt auf die Verringerung der Übertragung von SARS-CoV-2 hat. In den Ländern des europäischen Umfelds, in denen es verwendet wird, nehmen die Fälle deutlich zu, obwohl ihre Durchimpfungsrate viel niedriger ist als in Spanien. Es ist absehbar, dass der Effekt in Spanien mit höherer Abdeckung noch geringer sein wird. Es wäre auch schwierig, diese Maßnahme wirksam zu machen.
- Es spiegelt nicht wirklich den Immunstatus wider. Es ist gleichbedeutend mit einer Impfung und das entspricht nicht der Realität. Die Impfung verhindert sehr wichtige schwere Formen der Krankheit (90 bis 99% gegen Krankenhausaufenthalte, 90 bis 95% gegen Mortalität¹), aber die Wirksamkeit bei der Vorbeugung von Infektionen und leichten Krankheitsformen ist viel geringer, etwa 60%. Wir wissen, dass etwa 40% der Geimpften anfällig für Infektionen und die Übertragung der Infektion sind. Daher wäre sein Nutzen zur Verhinderung einer Übertragung sehr begrenzt und könnte sich sogar negativ auswirken, wenn die Präventionsmaßnahmen gelockert würden.

¹ Public Health England. SARS-CoV-2-Varianten von Besorgnis und Varianten, die in England untersucht werden. Technisches Briefing 23. 17. September 2021



- Es besteht ein klares Risiko, dass seine Verwendung eine Lockerung der Präventionsmaßnahmen in Innenräumen mit sich bringt (insbesondere eine Verringerung der Verwendung der Maske), da sich diese Personen besser geschützt fühlen, wenn sie sich in einer Umgebung befinden, in der das Zertifikat erforderlich war (Impfung, Infektionsgeschichte in den letzten 180 Tagen oder negative PDIA). In den letzten 48 Stunden). In Studien zur Wirksamkeit von Impfstoffen wurde auch festgestellt, dass es bei der Impfung des Indexfalls und seiner Kontakte aufgrund einer stärkeren Lockerung der Maßnahmen zu mehr Infektionen kommt, als wenn die Kontaktpersonen nicht geimpft sind.
- Schwierigkeiten, es operativ zum Laufen zu bringen. Die persönliche Identifizierung sollte auch jedes Mal angefordert werden, wenn sie angefordert wird, um sicherzustellen, dass sie der Person entspricht, die sie verwendet.
- In Spanien sind etwa 90% der über 12-Jährigen geimpft, so dass die Erhöhung der Durchimpfungsrate nicht sehr wichtig wäre. Studien, die kürzlich durchgeführt^{wurden}² beziehen sich auf eine Erhöhung der Durchimpfungsrate vor allem bei Menschen unter 20 Jahren, die in unserem Land eine sehr hohe Durchimpfung haben, etwa 84%, daher wäre es für diesen Zweck nicht gerechtfertigt.
- Die in Spanien erreichte Abdeckung würde die Kosten und negativen Auswirkungen, die diese Maßnahme haben könnte, kaum rechtfertigen.
- **ES SOLLTE SICHERGESTELLT WERDEN, DASS SIE KEINE SITUATIONEN DER UNGERECHTIGKEIT HERVORRUFT.**
- Wenn die Inzidenz weiter steigt, und es ist sehr wahrscheinlich, dass dies der Fall sein wird, ist es möglich, dass dies zu mehr Misstrauen gegenüber öffentlichen Institutionen führen wird.

Darüber hinaus ist zu beachten, dass die Maßnahmen, die sich bei der Verhinderung der Übertragung als wirksam erwiesen haben, die Verwendung der Maske und, wenn die epidemiologische Situation ungünstig ist, die Ergreifung restriktiver Maßnahmen, insbesondere in Innenräumen (Sicherstellung ihrer Kapazität, Verbesserung der Belüftung, zeitliche Begrenzung ...), sind. Wenn das COVID-Zertifikat verwendet wurde, sollten diese priorisiert werden. Die Präsentation sieht die Forderung nach dieser Bescheinigung in Gesundheits- und Sozialgesundheitszentren sowohl für Besucher als auch für Arbeitnehmer (unter Berücksichtigung der arbeitsrechtlichen Aspekte dieser Maßnahme) oder in bestimmten Bereichen wie Gefängnissen für gerechtfertigter, da hier eine wichtige Gruppe von schutzbedürftige Menschen.

Beurteilen Sie im Falle einer Verwendung, wo es einen echten Nutzen haben könnte (Orte, an denen die Verwendung einer Maske nicht garantiert werden kann) und zu welchen Zeiten (es sollte beurteilt werden, ob es bei bestimmten Alarmstufen wirksamer wäre). Wenn es beschlossen wird, sich zu bewerben, sollte es vor den Dezemberfeierlichkeiten (Dezemberbrücke und Weihnachtsferien) erfolgen.

²The impact of mandatory COVID-19 certificates on vaccine uptake: Synthetic Control Modelling of Six Countries.
Melinda C. Mills, PhD* (ORCID: 0000-0003-1704-0001) und Tobias Rüttenauer, PhD (ORCID: 0000-0001-5747-9735)

*Korrespondierender Autor: melinda.mills@nuffield.ox.ac.uk

Leverhulme Centre for Demographic Science und Nuffield College, 1 New Road, Oxford, OX1 1NF, Universität Oxford, Großbritannien